

Heidelberg, 23.2.14^a

Hochgeehrter Herr Doctor,

Anbei nun das Manuscript des Registers zu meiner Einleitung¹!

Wenn nun das Semester zu Ende ist, will ich nächste Woche mir das „Negative Urteil“ ansehen, ob ich's zur zweiten Auflage ausarbeiten kann, und dann auch die Sache mit dem „Zufall“² regeln.

Gestern berichtete mir Dr. Ruge, dass er den zweiten Band der Encyclopädie³ noch nicht zusammen hat. Es fehlt der Franzose: und es muss zuge | standen werden, dass, wenn man nur Leute ersten Ranges nehmen will, man sie langsamer zusammenbekommt, als wenn man an junge Autoren geht, die gleich zugreifen. Haben Sie also noch etwas Geduld!

Gleichzeitig erzählt mir Ruge, dass auch von ihm jetzt eine „Einführung in die Philosophie“⁴ fertig ist, ein Band aus den Katechismus-Büchern des Leipziger Verlags Weber (Illustr[ierte] Zeit[un]g) à 3 Mk. Er hats aber doch auf | 16 Bogen ausgedehnt. Es soll im März erscheinen. Ein komisches Zusammentreffen; ich wollte es Ihnen doch mitteilen. Die beiden Bücher werden sich ja vermutlich keine Konkurrenz machen, da jene aus dem Weber-Verlag sehr^b populär veranlagt sind.

Verzeihen Sie die Form des Briefs⁵! ich benutze die Fasching-Tage,⁶ um dem Arzt zuliebe und vorsichtshalber im Bett zu bleiben, und grüsse Sie mit herzlicher Hochachtung wie stets als Ihr ergebener

W Windelband

Anmerkungen

¹ Einleitung] *Windelbands Einleitung in die Philosophie* (1914).

² „Negative Urteil“ ... „Zufall“] vgl. *Siebeck an Windelband* vom 25.10.1913 sowie *Windelband an Siebeck* vom 10.11.1913

³ zweiten Band der Encyclopädie] *ein solcher erschien nicht, vgl. Siebeck an Windelband* vom 10.1.1914, *Windelband an Siebeck* vom 12.1.1914, *Siebeck an Windelband* vom 4.1.1914

⁴ „Einführung in die Philosophie“] vgl. *Arnold Ruge: Einführung in die Philosophie. Zugleich an Stelle der 5. Aufl. von J. H. v. Kirchmanns „Katechismus der Philosophie“*. Leipzig: J. J. Weber, *Illustrirte Zeitung* 1914. Vorwort Heidelberg, Januar 1914.

⁵ Form des Briefs] *das Schreiben ist in geringfügig flüchtigerer Schrift als in anderen Schreiben Windelbands ausgeführt*

⁶ Fasching-Tage] *mit Aschermittwoch am 25.2.1914*

^a Heidelberg, 23.2.14] *darunter Eingangsvermerk von anderer Hd.: 25.II.14*

^b sehr] *unterstrichen*